

Was bedeutet KI für den Unterricht?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 21. Januar 2023 14:43

Ich meinte aber nicht mal Zitieren oder Unterstützung.

Die KI liefert nachweislich falsche Antworten und LÜGT (siehe Beispiel oben). Sie erfindet einen wissenschaftlichen Artikel, den es nie gegeben hat (was sie danach zugibt), um (zb.) ein sprachliches Phänomen, das sie erfunden (!) hat, zu erklären.

Da weiß ich nicht, wieviele Kolleg*innen in ihrer Vorbereitung à la "was sind die Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Freuds und Eriksons Entwicklungsmodellen nicht nur reinfallen werden, sondern das auch weitererzählen werden. (Ich bin im betroffenen Fach auf einer landesweiten Mailingliste, wo Klausuren und potentielle Texte geteilt werden. Mein Gott, wie oft melden sich einige mit "ich habe diesen Klausurtext irgendwo gefunden" (also wissen schon, dass dieser Text klausurfähig war und ist), "wer hat einen EWH?". Weil einige NICHT in der Lage sind, selbst den Erwartungshorizont zur Klausur zu produzieren.

Ich finde, FALSCHEN Sachen zu entlarven, erst recht, wenn sie mit angeblichem Beleg geliefert werden, ist echt eine viel größere Hürde, als eine viel zu gute Übersetzung mit noch nicht gelernten grammatischen Formen zu sehen.

In den Gebieten, wo ich mich auskenne, brauche ich das Ding nicht. In den Gebieten, wo ich mich nicht auskenne, erscheint mir das Risiko, dass ich die Fehler nicht merke, viel zu hoch.